



## Informationen zum Coronavirus, Stand 19.3.20

In diesem Jahr ist aus China ein neuer Erreger zu uns gekommen, der Corona-Virus (Sars-CoV 19). Er ist neu, keiner hat Abwehrkräfte dagegen, so dass sich die Menschen schnell infizieren können.

Er führt zu einem Krankheitsbild, das dem der echten Grippe (Influenza) ähnelt, also Fieber, Infektgefühl und Reizhusten, Halsschmerzen und auch Störungen des Geruchs und Geschmackssinns (selten Schnupfen). Ebenso wie bei der Grippe gibt es meist milde Verläufe (80%, wie eine leichte Erkältung) und die Krankheit heilt von allein aus.

Selten gibt es schwerere Verläufe. Dann kommt es zu Atembeschwerden und einer Lungenentzündung. Dies passiert nach aktuellem Stand häufiger bei älteren Menschen (älter als 60, wobei sich das Risiko schon ab dem 50.LJ leicht erhöht), insbesondere wenn schon andere Erkrankungen wie Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes mellitus oder Lungenerkrankungen vorliegen. Dann ist eine Krankenhausbehandlung nötig, evtl. auch auf der Intensivstation.

Dann besteht sogar die Möglichkeit, an der Erkrankung zu sterben, allerdings nach heutigem Kenntnisstand genauso selten wie bei Grippe.

Erwartet wird ein Abklingen der Erkrankung im Frühling (, wieder wie bei der Grippe), ebenso ein Wiederauftreten im nächsten Jahr. Sicher ist dies aber nicht. Wir hoffen aber, dass es dann schon eine schützende Impfung gibt.

### Was bedeutet es jetzt für Sie?

Wenn Sie Erkältungssymptome mit Fieber und Reizhusten bekommen und nicht in einem Risikogebiet waren oder Kontakt zu einem bestätigten Fall hatten, ist eine normale Erkältung aktuell noch wahrscheinlicher als eine Corona-Infektion.

Risikogebiete sind aktuell besonders Italien, Tirol und Teile Asiens. Näheres unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)

Eine gute Abschätzung über Ihr Risiko erlaubt die CovApp der Charite Berlin:

<https://covapp.charite.de/>

Wenn bei Ihnen der Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus besteht, kommen Sie bitte nicht in die Praxis, sondern melden sich bitte telefonisch unter der 116117. Wir wissen, dass aufgrund des hohen Telefonaufkommens diese Nummer teilweise schwer erreichbar ist. Sollte dies der Fall sein melden Sie sich bitte telefonisch in unserer Praxis oder unter der E Mail: [info@lunge.luebeck.de](mailto:info@lunge.luebeck.de)

### Oberstes Gebot für uns ist, dass jedem geholfen wird, aber Risiken für andere Patienten vermieden werden!

Zur Vorbeugung sind normale Hygienemaßnahmen erforderlich und ausreichend. Also regelmäßiges und gründliches Händewaschen, wenn Sie unterwegs waren sowie vor dem Essen. Händeschütteln ist nicht sinnvoll. Wahren Sie Abstand, beschränken Sie Ihre täglichen Aktivitäten auf das notwendige Minimum und meiden Sie Menschenansammlungen. Treffen Sie andere Menschen ausserhalb Ihres Haushaltes nur, wenn es nötig ist.

Wir hoffen, dass wir Ihnen die wichtigsten Dinge mitgeteilt haben. |

Ihr Praxisteam

